

Neues aus dem Bayerischen Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion fordert mehr **Entlastungsmaßnahmen der Kommunen durch den Bund**. Wir bieten den Menschen im **Kampf gegen explodierende Energiekosten konkrete Hilfestellung an** – etwa durch eine energiepolitische Veranstaltung im niederbayerischen Perlesreut am kommenden Freitag. Und wir bewerten die **Steuerprognose fürs kommende Jahr**. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude bei der Lektüre – im Zeichen des goldenen Herbstes!



*„Im Nebel ruhet noch die Welt. Noch träumen Wald und Wiesen.
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt, den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt in warmem Golde fließen.“*

“September” von Eduard Mörike



Bild: Pexels

Rückblick

Wir fordern mehr Entlastungsmaßnahmen des Bundes für bayerische Kommunen

Im Freistaat Bayern gibt es mehr als 2.000 Kommunen. Diese stellen das Rückgrat der bayerischen Verwaltung dar und tragen insbesondere für die Aufrechterhaltung von ÖPNV und Grundversorgung die Hauptverantwortung. **Deshalb sind unsere Städte und Gemeinden von der Energiekrise besonders betroffen und auf adäquate Hilfen durch den Bund angewiesen.** Doch wie so oft greifen dessen Lösungsansätze viel zu kurz. Wir FREIE WÄHLER im Landtag fordern daher von der Bundesregierung, dass auch Kommunen an den vom Bund zu realisierenden Entlastungsmaßnahmen angemessen partizipieren können.

Das gilt insbesondere bei Gas- und Fernwärmebezugskosten. Ferner wollen wir, dass Leistungen der Kommunen stärker anerkannt und abgegolten werden, die während der Corona- und Migrationskrise erbracht wurden und bis auf den heutigen Tag weiter erbracht werden. So wichtig die Entlastung aller Bürger wegen der rasant steigenden Energiekosten ist, so kurz gedacht ist der angekündigte Lösungsansatz der Berliner Ampelkoalition für die Kommunen.

Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion auf der Consumenta 2022

Für Euch immer im Dienst der guten Sache: Fraktionsreferent **Gottfried Obermair** und Wirtschaftsstaatssekretär **Roland Weigert** im Gespräch mit den Besuchern.



FREIE WÄHLER-Fraktion zur Steuerprognose für 2023

Bayerns Staatskasse muss für das Jahr 2023 mit einem deutlichen Rückgang der prognostizierten Steuereinnahmen rechnen. Konkret bedeutet dies für den Freistaat per Saldo ein Minus von rund 0,6 Milliarden Euro im Vergleich zur Schätzung im Mai. Dennoch gibt es Grund zu Optimismus: Die aktuelle Steuerschätzung ist zwar spürbar niedriger, als noch im vergangenen Frühjahr vermutet wurde. **Nichtsdestotrotz kann über die kommenden Jahre hinweg mit Steigerungen gerechnet werden.** Noch im Mai hat Bayerns Steuerschätzung für das Jahr 2023 ein dickes Plus von rund 2,4 Milliarden Euro vorausgesagt.

Neben der allgemeinen wirtschaftlichen Eintrübung resultierten die kalkulierten Einbußen auch aus den zahlreichen geplanten Entlastungen für Menschen und Unternehmen. Trotz dieses schwierigen Umstands gibt es auch gute Nachrichten: Sowohl Politik als auch Staat arbeiten weiterhin vehement daran, Wege aus dieser Krise aufzuzeigen. Denn Bayern soll auch zukünftig ein **Stabilitätsanker sowie Garant für gesellschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit innerhalb Deutschlands** bleiben.

Die Inflation hat derweil zu deutlichen Mehreinnahmen geführt – auch für den Freistaat Bayern. **So gibt es im Jahr 2022 einen Zuwachs von etwa 3,3 Milliarden Euro.** Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen können somit wichtige Investitionen und Projekte auf den Weg gebracht werden. **Dabei geht es vor allem darum, den Freistaat auch weiterhin zukunftssicher aufzustellen.** Wir als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion stehen für ein lebenswertes Bayern – in sämtlichen Regionen mit all ihren individuellen Belangen.

Neues aus dem Bay. Wirtschaftsministerium

Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert überreicht zehn privaten City-Initiativen aus ganz Bayern Förderbescheide für die Durchführung von Veranstaltungen zur Belebung der Innenstädte.

Noch bevor der stationäre Einzelhandel, Gastronomie und Gewerbe nach den Corona-Lockdowns richtig durchstarten konnten, haben Energiekrise und Inflation die Kauflaune der Konsumenten wieder gedrückt.



Durch unser Förderprogramm „Innenstadt neu erleben!“ wollen wir deshalb gemeinsam mit den privaten City-Initiativen einen gezielten Impuls zur Stärkung und Belebung der bayerischen Innenstädte setzen. Dafür nehmen wir rund eine Million Euro in die Hand. Die geförderten Initiativen sind Mutmacher. Sie zeigen, wie sich die Menschen durch kreative Veranstaltungen und Feste auch in fordernden Zeiten in die Innenstadt führen lassen.



Fotos: StMWi/A. Heddergott

IMPRESSUM

Abgeordnetenbüro Roland Weigert, MdL

Münchener Str. 24

| 86633 Neuburg a.d.Donau

Tel. 08431 6463270

| abgeordnetenbuero.weigert@fw-landtag.de